

Förderlinie Exzellenzcluster:

Gesamtliste der zur Antragstellung aufgeforderten Projekte

(Ergebnisse der Sitzung des Expertengremiums vom 30. Januar bis 1. Februar 2024)

Antragstellende Hochschulen (alphabetisch nach Ort)	Titel des geplanten Exzellenzclusters
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	Transformative Materialien für die Medizin – Design, Produktion, Translation (TransMedMat)
Freie Universität Berlin/Humboldt-Universität zu Berlin (Charité – Universitätsmedizin Berlin) Technische Universität Berlin	INTERACT: Gestörte Inter-Organ-kommunikation als Ursache von Multimorbidität
Freie Universität Berlin /Humboldt-Universität zu Berlin (Charité – Universitätsmedizin Berlin)	ImmunoPreCept: Zell-basierte molekulare Prävention und Interzeptive Medizin: Erforschung der Schnittstelle zwischen Gesundheit und Krankheit
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Technische Universität Dortmund Universität Siegen	Color meets Flavor – Suche nach neuen Phänomenen in der starken und schwachen Wechselwirkung
Universität Bremen	Die Marsperspektive: Ressourcenknappheit als Grundlage eines Paradigmas der Nachhaltigkeit
Technische Universität Darmstadt	Vernünftige Künstliche Intelligenz
Technische Universität Dresden	Verantwortungsvolle Elektronik im Zeitalter des Klimawandels
Technische Universität Dresden	Verhalten im Kontext: Berechnungen von Verhalten durch Gehirn und Maschine in komplexen und unsicheren Umgebungen
Technische Universität Dresden Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	CARE: Klimaneutrales und ressourceneffizientes Bauen
Universität Duisburg-Essen	REASONS Flussökosysteme im Anthropozän – nachhaltige wissenschaftliche Lösungen
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg	Transformation der Menschenrechte
Goethe-Universität Frankfurt am Main	SCALE – Subzelluläre Architektur des Lebens
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Verfassung als Praxis in Zeiten der Transformation (ConTrans)

2 Förderlinie Exzellenzcluster: Gesamtliste der zur Antragstellung aufgeforderten Projekte

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg	Future Forests – Die Anpassung komplexer sozial-ökologischer Waldsysteme an den globalen Wandel
Justus-Liebig-Universität Gießen Technische Universität Darmstadt Philipps-Universität Marburg	Adaptives Verhalten
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Freie Universität Berlin Universität Regensburg	Zentrum für Chirale Elektronik
Technische Universität Hamburg	BlueMat: Wassergesteuerte Materialien
Universität Hamburg	Tore zur Gesundheit (Gateways): Wie Krankheitserreger das globale Leben prägen
Medizinische Hochschule Hannover	R-CUBE – Organ Regeneration, Reparatur und Ersatz
Universität Heidelberg	SynthImmune – Engineering von Immunfunktionen durch synthetische Biologie
Friedrich-Schiller-Universität Jena	Imaginamics. Praktiken und Dynamiken sozialen Imaginierens
Karlsruher Institut für Technologie Universität Stuttgart Universität Ulm	Chemisches Design von Quantenarchitekturen
Universität zu Köln	Teilhabe in Zeiten planetarischer Gefährdung
Universität zu Köln Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Unser dynamisches Universum
Universität Leipzig	Leipzig Centrum für Metabolismus (LeiCeM) – Stoffwechselgesundheit verstehen und verbessern
Universität Leipzig	Atmende Natur – Wechselwirkungen zwischen Biodiversität, Klima und menschlichem Verhalten
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	SmartProSys: Intelligente Prozesssysteme für eine auf grünem Kohlenstoff basierende chemische Produktion in einer nachhaltigen Gesellschaft
Johannes Gutenberg-Universität Mainz Technische Universität Darmstadt	Kommunizierende Biomaterialien: Konvergenzzentrum für lebensähnliche weiche Materialien und biologische Systeme (CoM2Life)
Philipps-Universität Marburg	Microbes-for-Climate (M4C): Mechanismen, Folgen und Chancen der mikrobiellen Umwandlung von Treibhausgasen
Ludwig-Maximilians-Universität München Technische Universität München Julius-Maximilians-Universität Würzburg	Cluster für Nukleinsäureforschung und -technologien – NUCLEATE

Ludwig-Maximilians-Universität München	Cross-Cultural Philology. Neue Sichtweisen auf vormoderne Textualität
Technische Universität München	TransforM: Münchner Zentrum für Transformative Technologien und gesellschaftlichen Wandel
Technische Universität München Ludwig-Maximilians-Universität München	Biosystem-Design München (BioSystem)
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	NaviSense
Universität des Saarlandes	nextAID ³ : Nächste Generation der KI-getriebenen Wirkstoffentdeckung und -entwicklung
Universität Stuttgart Eberhard Karls Universität Tübingen	Bionische Intelligenz
Eberhard Karls Universität Tübingen	Kritische Nähe: Interdisziplinäres kulturwissenschaftliches Cluster zur Erforschung von Koexistenzen
Eberhard Karls Universität Tübingen	Exzellenzcluster für die integrative Erforschung menschlicher Ursprünge (HUMAN ORIGINS)
Eberhard Karls Universität Tübingen	TERRA: Terrestrische Geo-Biosphären Wechselwirkungen in einer Welt im Wandel
Eberhard Karls Universität Tübingen	The Fe/male Brain – Untersuchung geschlechtsabhängiger Mechanismen der Gehirnfunktion zur Verbesserung der individualisierten Gesundheitsversorgung
Eberhard Karls Universität Tübingen Universität Heidelberg Universität Hohenheim	GreenRobust: Robustheit pflanzlicher Systeme von Molekülen bis zu Ökosystemen

Weiterführende Informationen

Medienkontakt:

Marco Finetti, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DFG, Tel. +49 228 885-2230, marco.finetti@dfg.de

Georg Scholl, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des WR, Tel. +49 221 3776 243, scholl@wissenschaftsrat.de

Ansprechpersonen in den Geschäftsstellen von DFG und WR:

Für die Förderlinie Exzellenzcluster: Dr. Christine Petry, Leiterin Gruppe Exzellenzstrategie und Forschungsimpulse, Tel. +49 228 885-2355, christine.petry@dfg.de

Für die Förderlinie Exzellenzuniversitäten: Dr. Inka Spang-Grau, Leiterin Abteilung Exzellenzstrategie, Tel. +49 221 3776-281, spang-grau@wissenschaftsrat.de

Die zugrunde liegende Ausschreibung im Wortlaut findet sich unter:

www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2022/info_wissenschaft_22_94

Weitere ausführliche Informationen zur Exzellenzstrategie auch unter:

www.dfg.de/exzellenzstrategie und www.wissenschaftsrat.de/exzellenzstrategie